Wiesbadener

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Ro. 159. Donnerstag den 9. Juli 1868.

Es wird hiermit jur öffentlichen Renntnig gebracht, wie bes Ronige Dajeftat mittelft Allerhöchster Casinets. Ordre vom 6. d. Dt. in Gnaden genehmigt haben, daß bie im Jahre 1843 geborenen aus dem Begirte bes XI. Armee-Corps ausgehobenen Wannschaften am nächften allgemeinen Entlaffungstermine gur Referve merben entlaffen merben.

Wiesbaden, ben 6. Juli 1868. Rönigliche Polizei-Direttion. Senfried.

Bekanntmachung.

Heute Bormittag 10 Uhr will herr Johann Wolff dahier vor feinem Hause Marktstraße Ro. 11 eine Quantität altes zum Berbrennen geeignetes Balkenholz gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.
Wiesbaden, den 9. Juli 1868.
Der Bürgermeister-Adjunkt.
12695

Coulin.

12695

Bekanntmachung.

Die bei Anlage eines Röhrenhauptcanals in ber Schachtstraße babier vortommende Buttenarbeit und Cementlieferung foll im Gubmiffionswege vergeben werden. Uebernehmungsluftige wollen baber ihre Offerten verschloffen mit ber Aufschrift:

"Submiffion auf Buttenarbeit (Cementlieferung) bei Anlage eines

Böhrencanals in der Schachtstraße" bis zum 14. d. Mits. bei dem Unterzeichneten einreichen. Der Etat nebft Bebingungen bagu liegt bis zu bem obigen Termin auf bem ftadtischen Baubureau zur Einficht offen.

Wiesbaden, den 7. Juli 1868. Der Bürgermeifter-Adjunkt. Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhaufe bis 15. Juni 1868 verfallenen Bfander werben Montag den 20. Juli 1. 3., Morgens 9 Uhr anfangend und nöthigenfalls die folgenden Tage, in dem Louis Rimme l'ichen Saale, Kirchgaffe 8, meistbietend verfteigert und werden zuerft Kleidungsfiude, Leinen und Betten 2c. ausgeboten und mit ben Metallen, als: Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer Binn zc. geichloffen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen muffen bis Mittwoch ben 15. Juli I. 3. bewirkt sein, indem am 16 Juli I. 3. bis nach vollendeter Berfteigerung hierfür bas Leibhaus gefchloffen bleibt.

Wiesbaden, den 30. Juni 1868. Die Leibhaus. Commiffion. F. C. Rathan.

sfichologie in medicinent auf benfent bei vot. Beberte.

Befamtmachung.

Donnerstag ben 9. Juli 1. 38. Bormittage 10 Uhr werden in dem Saufe Michelsberg Nr. 22, in Auftrag des Königl. Amtsgerichts dahier verschiedenes Saus- und Küchengerath, sowie verschiedene Draht- und Holzsiebe, Spulbrante, Babbutten, Tifchbeden von Ririchbaumholz mit Ahorneinlage, Buber mit eifernen Reifen, Schmenkbranke, Bewürgkaften, Rrauthobel, 45 Rechen, vier Gimer und eine Waschbütte gegen Baarzahlung verfteigert.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.

Der Gerichts-Executor. Fassel.

514

513

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrags Rönigli Amtegerichts zu Wiesbaden werden Donnerftag ben 9. Juli 1. 36. Rachmittage 3 Uhr auf bem Rathhause zu Wiesbaden folgenbe Mobilien, nämlich:

a) 1 Commode, 1 Spiegel,

b) 1 Rleiderschrank, 1 Rüchengestell, 6 Bilber, 1 Spiegel, 1 Schränkchen Wiesbaden, den 8. Juli 1868. perfleigert werden.

Der Gerichts-Bote. Maner.

Bekanntmachung.

Bufolge Auftrage Rönigl. Amtegerichte werben Donnerftag ben 9. Juli 1. 3. Rachmittage 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden, folgende Gegenstände:

a) 3 Stühle, b) 1 Canape, 1 Commode, 1 Tisch, 1 Spiegel, 4 Rohrstühle,

4 große Bilber, c) 1 Commode, 1 Standuhr,

d) 1 Spiegel, 1 Wandubr

verfteigert werden.

Wiesbaden, ben 7. Juli 1868. Der Gerichte-Executor.

of man Comentinierung foll im

Notizen.

heute Donnerstag den 9 Juli, Bormittage 11 Uhr: Bergebung der Grundarbeit bei Anlage von zwei Röhren-Ranalen in hiefiger Stadt, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 158.)

Berfteigerung von Haus- und Ruchengerathen, Draht- und Holzsieben, Spul-

branten 2c., Michelsberg 22. (S. heutiges Blatt.)

Nachmittags 3½ Uhr: Berfteigerung von 6 Morgen Rorn und 2 Morgen Weizen auf dem Salme ber Herren Gebrüder Rau und 1 Morgen 36 Ruthen Hafer bes Berrn Bermann Wolff. Sammelplat ber Steigerer an der englischen Rirche. (S. Tabl. 158.)

Nachmittags 4 Uhr: Termin zur Einreichung von Submiffionen auf die bei Anfertigung eines neuen eifernen Thores an den Hof des hiefigen Symnafialgebäudes vorkommen-

ben Arbeiten, bei Königl. Receptur babier. (G. Tgbl. 158.)

452

d'Extrait de Eau de Cologne double

bon F. Maria Farina, ältefter Deftillateur, in 1/2 und 1/1 Flaschen empfiehlt C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Das große Handschuh-Tager von M. Pfister aus Throl ist wieder eröffnet und sind daselbst wieder große Sendungen der bekannten beften Glace-, Wafth= leder= und dänische Handschuhe aus Tyrol angekommen. Der Laden befindet sich neue Colonnade (Pavillon) vis-à-vis den "Bier Jahreszeiten". 5175 Billige reelle Preise und gute Bedienung. Gin breiftociges Wohnhaus mit drei Morgen großem Obstgarten - für eine Heurschaftswohnung, Privathotel, Wirthichaftslocal vorzüglich geeignet ift gang oder getheilt zu verlaufen oder zu vermiethen und mit October gu beziehen. Baupläte unten merden auch einzeln abgegeben. Raberes Beisdes Herrn Kapellmeisters W. Jahres. bergstraße 21. Die Pisnofor Ellendander II in schöner Lage mit 3 Morgen Garten ift megzugshalber zu 24500 Gulben sofort zu vertaufen. Räufer wollen ihre Abreffen verfiegelt in ber Exped. d. Bl. unter Dr. 110 abgeben. offiresortidal - wa walait abetrasand Mein mit herrlicher Aussicht an ber Bahn gelegenes Hotel restaurant, nebft freundlichem Garten, anerkannt guten Rheinweinen, guter Ruche und reeller Bedienung, halte einem das Rheingan besuchenden Publifum besiens empsohlen. C. F. Lossen, "Zur Rheinbahn". 12626 Getragene Gerrntleider werden fortmagrend gefauft oder gegen neue ein-Ad. Löb, Langgaffe 14. getauscht bei Matulatur verichiedener Urt zu haben Wichelsberg 19. Bu taufen gesucht: ein mittelgroßer, glatthariger fund. Bo, fagt die Exped. d. Bl. Ein Rindermägelchen (taum gebraucht) ift gu vertaufen Belenenftrage 23 Im Rranten- und Wafferfahren, im Rleiderreinigen empfiehlt fich, Rommif-Fr. Kilhu, Kirchgoffe 6, 4 Tr. 12639 fionen aller Art übernimmt Dotheimerftrage 8, Barterre, werden Rleider aller Urt angefertigt, ichnell 12602und billig beforgt. Gine zweischläfige, gebrauchte, tannene Bettftelle, ein Bigrthenbaumden und ein Mosmarin find zu vertaufen Rirchgaffe 22 eine Stiege boch. 12608 Billig zu verfaufen: ein Reff (24' lang) ein Schreinertarruchen, Borde, Latten, Diele und Schalterbäume Hochstätte 22. 12588 Ein Ranape:Beftell, fowie eine Unricht mit Schluffelbrett billig ju vertaufen Röderallee 26. Endiviens und Römischtohlpflanzen find zu haben Röberftraße 4 bei 12643 Gartner Hofmeyer. Gin Rinderbettstellchen wird zu taufen gefucht Birichgraben 6. 12634 Schachtitrage 17 ift schönes, neues Kornstroh zu verfaufen. Gebrauchte Mahagoni=Mobel zu verlaufen Lehrstraße 1, Barterre. 10960

tje

es

er

ag

ol=

en

3.

de:

Ce,

ler

il-

me

be.

ens

n=

52

Kursaal zu Wiesbaden. Freitag den 10. Juli 1868, Abends 7% Uhr.

im grossen Saale

2tes Konzert der Administration.

Mittoirkende:

Fräulein Mathilde Sessi, Mitglied des Stadttheaters zu Frankfurt am Main (Sopran); Frau Jaell-Trautmann (Piano); Herr Georg Müller, k. Hotopernsänger zu Kassel (Tenor); Herr Alfred Jaell (Piano); Herr Julius Stahlknecht, k. Konzertmeister zu Berlin (Violoncell), und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Jahn.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr Pallat übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Platze zu 2 d. — Nichtreservirte Platze zu 1 d.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am

Konzert-Abende an der Kasse.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 11. Juli 1. 3. Nachmittags 3 Uhr: Ansflug activer und unactiver Bereinsmitglieder und deren Angehörigen nach Riederwalluf. 431

Café & Restaurant Emil Weins.

Gartenlocal.

Table d'hote au premier à 36 fr. um 1 Uhr, von 12—2 Uhr Mittagstisch zu 30 fr. in dem Garten und den Parterre-Localitäten, Restauration
à la carte, Diners à part zu jeder Tageszeit, Casé, Billard, reingehaltene Rhein-, Hardt- & Mosel-Weine, Borsdorfer Aepfelwein und Franksurter Lagerdier per Glas 5 fr.

Regenmäntel

von ächt englischem Waterproof empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen

12421 Bernh. Jonas, Langgasse Nr. 25.

Capeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch empfiehlt in schöner Auswahl Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Capitalien gegen Hypotheten, An- und Berfauf von San ern und Gittern vermittelt Ph. Seebold, Taunusstraße 9. 10622

Anzeige.

Freitag den 10. Juli Abends 8 Uhr findet zu Shren des von uns schiedenden Herrn Kirchenraths Dietz ein Festessen statt. — Preis per Couvert 1 fl. 10 fr. Listen zur Einzeichnung liegen auf in sämmtlichen hiesigen Buchhandlungen, im Bürgerverein, im Casino, und bei Herrn F. 28.

Die Listen werden Donnerstag Mittag 11 Uhr geschlossen. Das Local, in welchem das Festessen stattfindet, wird in den Tagesblättern bekannt ge-

macht werben.

Wiesbaden, den 6. Juli 1868.

Das Fest-Comité.

Brugmann, Director, Christ, Lehrer, Cramer, Zahnarzt, Firnhaber, Geh. Reg.-Rath, Fischer, Bürgermeister, Cots, C., Hotelbesitzer, Uensel, Buchhändler, Ippel, Architekt, Käsebier, F. W.,
Krell, Chr., Hotelbesitzer,
Lang, Oberlehrer,
Lüdecking, Prosessor,
Polack, Rector,
Sehmidt, G. D., Feldgerichtsschöffe,
Stein, Adolph,
Dr. Schirm.

Rhein-Dampfschifffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 17. Juni.

Von Biebrich nach Cöln 71/2, 91/4 (Schnellfahrt), 93/4 und 11 Uhr Morg. (Schnellfahrt), 121/2 Uhr Mittags.

Bingen 6 1/2 Uhr Nachmittags.

Mannheim 1 Uhr Mittags.

Arnheim jeden Mittwoch und Samstag Morgens 93/4 Uhr.

Rotterdam täglich, mit Ausnahme Samstags, Morgens 93/4 Uhr (direct ohne Uebernachtung.)

London jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 93/4 Uhr.

Omnibus von Wiesbaden nach Biebrich: 61/2, 81/4, 10

und 111/2 Uhr Morgens.

Die neuen Boote "Humboldt" und "Friede" fahren täglich D'/4 Uhr von Biebrich nach Cöln und verkehren nur mit den Stationen Eltville, Bingen, Lahustein, Coblenz und Benn.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau Langgasse 10

im Hause des Herrn C. Blumenschein.

Biebrich, den 1. Juli 1868.

Jos. Clouth.

Breite Schleifenbander

in allen Farben bei

G. Wallenfels, Langgaffe 33.

12586

Reugasse 2 find gute neue Rartoffeln jum Markipreise zu haben.

Paletots und fertige Kleider in den modernsten Façons erlasse wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 12422 Bernh. Jonas, Langgasse Nr. 25.

Eine grosse Partie schwarzer und farbiger Seide zu Roben, für deren Güte ich Garantie leiste, kann ich durch vortheilhaften Einkauf zu sehr billigen Preisen ablassen.

12359

Langgasse Se.

lertz.

Geschäfts-Verlegung.

Meine "Speise-Wirthschaft" befindet sich nicht mehr Nerostraße 10, sondern Ellenbogengasse Nr. 5, und bringe ich diese nebst Wein, Bier und Aepfelwein in empfehlende Erinnerung. — Mittagessen 13 kr., Abendessen zu jedem Preise, Kasse zu jeder Tageszeit.

12503 Frau Philippine Bücher.
Packlisten eine große Parthie zu verlaufen Wärttsftraße 24.

Urinolinen.

mit und ohne Ueberzug, empfehle in Auswahl billigst
12499
Philipp Sulzer, Langgasse 13.

feinfter Qualität, defigleichen in Tuben einzeln und in Blechtaften mit Palette, fehr gute Schülerfarben & 1, 2 u. 4 tr , feinfte Aquarellpinfel, Stiggenbucher, Beichnenpapier, Zeichnenbleiftifte 2c. 2c. empfiehlt billigft C. Schellenberg, Golbgaffe 4.

seier Kirchender.

Martiftrage 24, 3 Stiegen bod, werben Berrnfleider neu angefertigt, berändert und gereinigt.

Lackirte Theebretter und Brodförbe, Britannia Metall-Thee und Caffee-Service empfiehlt

Fr. Knauer, Reugasse 9. 11997

Ada to the second of the secon

Martiftraße 36 — vis-a-vis der Hirschapothete, empfiehlt fammtliche Colonialwaaren zu den billigften Tageepreifen.

Feinsten Himbeeren=Suruv

à Krug 21/2 Pfund zu 1 fl. 36 fr. empfiehlt

Fr. Wirth, Tanunsftrage 9.

d'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Mugenentzundung, thränende Augen und gegen die Lichtschen, ju haben bei Ch. Maurer, Mode- & Rurzwaarenhandi., Langgaffe 2. 495

Sine große Auswahl in grauen und schwarzen Lasting-Kinder= und Damenstieseln, Lederschuhe für Kinder von 24 fr. an bis zu den feinsten Sorten, Herren=, Damen= und Kinderpantoffeln in Stramin, Plusch, Saffian und Lafting billigft bei

F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens.

Unterricht im Zeichnen und Malen wird ertheilt in und außer bem Hause. Näh. Exped. 706

Bfandhans: Geichafte besorgt Frau Baupel, tl. Schwalbacherftr. 1. 12357 Ein in gefunder Lage gelegenes Wohnhans mit 2 Garten ift unter bortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Raheres in der Erped.

Bitte Bfandicheine abzuholen ober zu renoviren. W. Hack. 3ch empfehle mich in allen vorkommenden Pumpen-Arbeiten, sowie in allen

Reperaturen an Doufchen, Spritzen, Waterklosets, Krahnen u. s. w. B. Körner, Sommerstraße 3. Bestellungen werben angenommen bei Grn. Ph. Räufcher, Rirchg. 32. 12373 Webergaffe 40 ift ein feines, zweisitziges Rinderwägelchen mit Leber überzogen und ein fast noch neuer tupferner Reffel zu verkaufen.

Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, vormals Günther Rlein. 11923 Lehrstraße 1 Parterre werden getragene Rieider aller Art angekauft. 6908

Tages = Ralender.

Das Mufeum der Alterihümer (Wilhelmstraße 7 ift geöffnet: Montags Mittwochs und Freitags Rachmittags von 3—6 Ubr. Die Bibliothet und bas Lefezimmer des Gewerbevereins

(kleine Schwalbacherstraße 2a) ift täglich von 10—12 Uhr Bormittags und 2—8 Uhr Rachmittags, mit Ensnahme ber Sonntag- und Donnerftag-Rachmittage, geöffnet.

Beute Donnerstag den 9. Juli. Mufit am Rochbrunnen Morgens 6 Ubr.

Curfaal zu Wiesbaben. Radmittage 4 Uhr: Concert. Allgemeiner Borichus- und Spar-Caffen-Berein.

Abends 8 Ubr: Borftanbfigung.

Tägliche Boiten vom I. November. Abgang von Biesbaden. Antunft in Biesbaden.

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7²⁰, 10²⁵, 11²⁵. Rachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁶, 5¹⁰, 6²⁰, 8⁵⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen). Morgens 1015.

Rirberg, 350. Morgens 19.
Rachmittags 580. Diez (Eilwagen).
Rachmittags 480.
Rachmittags 480.

Schwalbach (Eilwagen). 5 500. Morgens 845. Machmittags 580 Mubesheim, Limburg, Weslar (Eisenbahn). Morgens 610] Fahrpost. Morg. 1125 Nachm. 215, 5 Fahrpost. Nachm. 420) Fahr-Nachm. 420 Machm. 780 | post. Wirg. 9¹⁰ 11²⁵ | Brief-Rm. 2¹⁰, 6⁴⁰ 9 | post. poft. Morg. 815, 1125) Briefpoft.

bis Limburg. 10³⁸.
Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.
Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg, 6, 11¹⁵ mit Ausnahme Nachmittags 10. Dienstags.

Radmittags 345, 10. Nach Nachmittags 1, 4.

Franzosische Post. Morgens 1128 Nachmittags 1. Rachmittags 345, 850, 10. Nachmittags 4. Post nach Nordbeutschland. Rachmittags 345, 850, 10 Morgens 8, 1125.

Arbeiter-Bildungsverein Abende 8 Ubr: Gefang und bentide Sprache.

Cur-Berein. Abends 81'2 Uhr: Borftandfigung in ber Reflauration Lugenbuhl.

Ratholischer Kirchendor. Abends 8'/2 Uhr: Probe in ber Soule auf bem Martte.

Turnverein. Abends 83/4 Uhr: Gefangprobe.

Ronigliche Schaufpiele.

hente Donnerstag: 3. Gaftdarftellung ber Fraul Jima von Mursta, R. R. Sofovernfangerin aus Bien, Lucia von Lammermoor. Beroifde Oper in 3 Aften. Winfit bon Donizetti. (Lucia . . Frl. 3lma v. Mursta.)

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 815, 1015, 1128. Nachmittags 3, 5, 720, 981.

Anfunft in Biesbaden.

Morgens 815, 910, 1125, Rachmitttags 2.0, 340, 640, 9, 1036.

Dampfichiff-Berbindung zwifchen ber Station Rübesheim und ber Station Bingerbriid ber Abein-Rabe-Babu,

Berbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Coln 2c. fiber die fefte Rheinbrilde bei Coblenz.

Tannus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 610, 85, 9*, 118*. Machm. 1210, 215, 345*, 540*. Abends 630, 850, 1085. *) Sonellzüge.

Ankunft in Wiesbaden

Morgens 780, 826*, 1025, 11384. Nachmittags 1, 315*, 425, 5200. Abends 785, 940, 1015. *) Schnellzüge.

Frantfur

Seto:Conrie.	Bechiel=Courie
10 10 10 1 10 1 10 10 10 10 10 10 10 10	Berlin 1047/4 88.
Breng. Arreddor 9 49 — 51 "	Solu 1047,8 (S. Comburg 881/4 28.
Tual. Copereines 17 59 58 - 40 "	Leipzig 105 B. Lendon 119 G. Baris 94 ¹ / ₂ ⁶ / ₈ b.
There are a to the second of t	Bisconto 3 % & ihierbei 2 Bellagen.)
Dend and Dark	Biscouto 3 % & Sierbei 2 Bellagen.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Donnerstag

(Beilage zu No. 159)

9. Juli 1868.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Juli I. J. Bormittags 10 Uhr werden die zum Nachlaffe der verstorbenen Frau Oberschulrath Müller zu Biebrich gehörigen Mobiliargegenstände, als: Tische, Stühle, Canape, Sessel, Commode, Schränke, Bettstellen und Bettwerk, verschiedene Gegenstände von Kupfer, Blech, Eisen, Glas und Porzellain, Bücher und sonstige Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Alle Sorten Hausseifen,

ausgetrocknet, in Waschstücken, Schmierseise in 3 Sorten, worunter die beliebte weiße und geruchlose Schmierseise für Waschmaschinen, ferner alle Sorten Toilettseisen und Parsümerien sind stets in Prima-Qualität vorräthig bei 11852 Emil Wolff, Seisensieder, Michelsberg 1.

Ich empfehle mich in allen vorkommenden Fahence-Arbeiten, sowie im Ofenumseigen und repariren derfelben, auch werden Bestellungen für neue Defen freundlichst entgegen genommen.

F. Riefstahl, Fayence-Arbeiter, Röberallee 24. 11470

Mene Kartoffeln, Bohnen, Gurten, Kopffalat bei 12433 Gärtner Müller, Mainzerstraße 2.

Neue Holländische Häringe

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 1269

4 Pfd. Schwarzbrod 1. Qualität 18 kr. bei H. Jung, Saalgasse 14.

L. Bender.

Webergasse 29, Wiesbaden. Webergasse 29.

Großes Lager in

Thee & Caffee, Chocolade aus der Fabrik von Gedr. Giorgi in Frankfurt a. M.

Lager in Regen-, Sonnenschirmen u. En-tout-cas.

Anstalt

für künstliche Mineralwasser und Limonaden=Gazense nach Dr. Struve

von Louis Schäfer in Wiesbaden,

Friedrichstraße Nr. 16.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich durch Anlage einer neuen und größeren Maschine (nach Dr. Struve'schem Shitem) vollkommen in den Stand gesetzt bin, allen Anforderungen zu entsprechen.

Dbige Baffer und Limonaben, ftart Rohlenfaure haltig, liefere frei ins Saus

gu folgenden Breifen:

1/1 Flasche Limonade incl. Glas à 21 fr.,
1/2 " " 12 "
1/1 " Selterser oder Soda, sowie 8 "
dopp. Soda water english façon 8 "

Leere 3/1 Limonaden-Flaschen nehmen à 4 fr., seere 1/2 Limonaden-Flaschen, sowie Soda- und Selterflaschen à 2 fr. wieder retour. 12391

Alleiniges Haupt-Depôt für Rassau von Wheeler & Wilson's

ächt amerik. Nähmaschinen.

Hand-Nähmaschinen

der besten und nenesten Systeme in großer Auswahl.
Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrit:
preisen verkauft. — Lager von Maschinen-Seide, -Garn,
-Nadeln und -Oel bei
2505

Mainzer Actienbier

ftete auf Lager in großen und fleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritsftraße 7. Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Rosssowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

A. Harzheim, Goldgasse 21, tauft und verlauft fortwährend ges traaene Herrn= und Damenkleider. 1029

Reichaffortirtes Minfikalien=Lager und Leihinstitut, Pianoforte=Lager

jum Bertaufen und Bermiethen.

1028 Eduard Wagner, Langgaffe 31, vis-à-vis ber Post.

Ein sehr rentables und frequentes dreistöckiges, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignetes Wohnhaus nebst neugebautem Seitenbau ist Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. Näh. Exped. 5611

Farbs und Gewürzmühle.
Pulverisir-Anstalt.

Biebricher Cement von Dyckerhoff & Söhne. Einzige Niederlage für Wiesbaden.

L. Bausch,

Marktstraße 23,

empfiehlt sein jest auf das Bollständigste eingerichtete Material- & Ferbreumen = Geschäft, und erlaubt sich auf nachstehende Artikel besonders aufmerksam zu machen.

Toilette-Artikel:

Glycerinseise, weiß engl. Zahnpulver, Eau de Botot, Mandelkleie, Pomaden und Haaröle in allen Odeurs, als: Beilchen, Rosen, Reseda, Mille fleurs, Heliotrop. Sämmtliche ätherischen Oele und Extraits, Coldcream, Toiletteund Badeschwämme.

Zur Wäsche:

Crhstall-Soda und Potasche, Waschpulver, Waschtinctur, unauslöschliche Tinte zum Zeichnen, Stärke, Blaue.

Für Hôtels und Haushaltungen:

Feinstes Nizza=Olivenöl, feinstes Speiseöl, Tafelsenf, englisches Senfmehl, fämmtliche Gewürze (reingehalten und auf das Feinste gestoßen), Flaschenlad und Stopfen, alle Sorten Thee.

Tischlerleim und Politur (filtrirt), Buchbinderlack, sämmtliche Farben und Firnisse, Terpentinöl, Leinöl und alle Sorten Pinsel, Schreib- und Copirtinte, rothe und blaue Tinte.

Apotheker-Artikel,

als: Mandelöl, Leberthran, Glycerin, Collodium, Benzin, Senfmehl, geftoßener Leinsamen, Kamillen, Pfeffermünz, Krausemünze, Fenchel, Fliederthee,
Althea und Süßholz, Seisen- und Beilchenwurzel, Magnesia, doppelschlensaures Natron und Bullrich's Salz, Arrowroot, Streupulver für Kinder,
Malaga und Madeira 2c. 2c.
Sämmtliche Artifel verkause auch en-gros an Apotheter.

Preise billigft. Bedienung prompt und reell.

Ein ausgezeichnetes, elegantes Harmonium ift billig zu verkaufen. Näheres Ervedition. 12323

Originale und Copien von Zeichnungen aller Art, zu Bunt- und Weißstickereien, Namen, Soutage-Verzierungen zu Damen-Garderoben 2c., sind stets
vorräthig und werden nach Wunsch gefertigt von Amalie Scheuer, Faulbrunnenstraße 10.

Corsetten und Crinolinen

für Damen und Kinder, auch Kordelleibchen nach den neuesten französischen Facons billigst bei F. Lehmann, Goldgasse, Ede des Grabens. 226 Ein gutes Lafel-Clavier billig zu vert. Schwalbacherstraße 37. 10834

Dr. med. M. Thilenins, homoopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ede des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags.

Zither-Stunden

ertheilt jungen Damen Emma Hohle, 11210 Gefang- und Klavierlehrerin, große Burgstraße 7, 1 Stiege.

Magazin für Holzschnitzereien,

Lager direkt importirter Thee's

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von Martin Becker in Frankfurt am Main, zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empsiehlt angelegentlichst 11984

Weisswaaren

in reich fter Auswahl von billigsten bis zu den feinsten, als: Stehlragen von 3 fr. und Manschetten von 7 fr. an, gestickte Kragen von 6 fr., sowie reich gestickte Kragen mit Manschetten von 24 fr. an und höher.

Cluny-Kragen von 6 & 18 kr. an und höher. Alle Arten Herren-Kragen und Manschetten,

Negligé-Hauben

mit Spiten von 24 fr. und mit Bandchen von 36 fr. an und höher.

Mull-Blousen

mit Spitzen und Stickereien verziert von 1 fl. 30 fr. an bis zu den feinsten empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

501 P. Penncellier, Michelsberg 8.

G. Al. Schröder, Hof-Frisenr, Webergasse 15,

empfiehlt sein neu eingerichtetes amerikanisches Kopswaschen (sehr wohlthuend und erfrischend für den Kopf), französische und englische Parfümerien, sowie alle Toilettenartikel.

Englischer Unterricht

bon einer Dame aus London. Rah. Erped.

702

Eine Deutsche, die 2 Jahre in England war, ertheilt englischen und deutschen Unterricht, sowie Conversation in beiden Sprachen. Offerten abzugeben in der Exped. d. Bl. unter Chiffre M. R. 12092

Massanische Fischerei-Aktien-Gesellschaft. Berkansslocal Markt 7.

Tie so beliebten See-Makrelen zum Backen per Pfund 48 kr., Schellsische per Pfund 12 kr., Casbiljan im Ausschnitt per Pfund 28 kr., Seezungen (Soles) per Pfund 18 kr., Seezungen

sowie Hechte von 1 bis 6 Pfund schwer per Pfund 26 kr., Rheinsalm, Steinbutt von 1 1/2 bis 12 Pfund das Stück, Schollen, Turbot, lebende Hummer 2c.

Geschäfts:Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie meiner werthen Nachbarschaft diene hiermit zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen meine **Bäckerei** in meinem elterlichen Hause, Saalgasse 14, eröffnet habe; ich werde mir stets zur Aufgabe machen alle mich Beehrenden durch gute Waare: Mürbs, Schwarzbrod erste und zweite Qualität zufrieden zu sielen. Uchtungsvoll 12688

Goldnes Laumm, Metgergasse,

empfiehlt ausgezeichnet guten Aepfelwein per Schoppen 4 fr. 12670

Rothwein-Verkauf, Mainzerstraße 16.

Oberingelheimer 62r, per Litre mit Glas 1 fl.

11526

ditto 65r, " " " 1 fl. 12 kr. Usmanushäuser 62r, aus Herzoglicher Domaine, 3/4 Litre 2 fl. 45 kr Niederlagen dieser Weine befinden sich bei

Adolph Becker, Schwalbacherstraße 31, und bei C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

..Nomemhof."

Vocal- und Instrumental-Concert,

mit bengalifcher Beleuchtung, von ben Gefdwiftern Fries.

Condensirte Milch, Lait condensé, Condensed Milk.

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2. 9611

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Berztilgen allen Ungeziesers. 7636

Eiserne Gartenmöbel

billigst bei F. Knauer, Neugasse 9. 11184

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Rah. Exped. 868

A. Schellenberg, Rirdgaffe 21.

Löflund's Araparate (Preismedaille der Pariser Ansstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahruna.

Gin Extract zur Schnellbereitung ber bewährten Liebia'schen Suppe für Sänglinge burch einfaches Auflösen in warmer Milch. Befter Erfat ber Muttermilch ftatt Arrowroot, Dehlbrei ic. ic.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'ichen Malg-Buder.

Wirtfamftes und leichtverbaulichftes Mittel gegen Suften, Beiferteit, Berichleimung, Athmungebeschwerben, Reuchhuften, überhaupt Bruft- und Halsleiden; fehr beliebt bei Kindern als Erfat des Leberthrans.

Diefe nach mehrjähriger Erfahrung von ben renommirteften Mergten und Anftalten in erfter Linie empfohlenen Braparate von Chemiter und Apotheter Ed. Löflund in Stuttgart

find in Flacons zu 36 tr. vorräthig bei

C. Schellenberg, Amts : Apothefer,

8936

Langgaffe 31.

Friedrich Röhrig's

rühmlichft betannter

Arrowroot-Kinderzwieback,

ein vollständiger Erfatz der Muttermilch. erfunden und mit beftem Erfolge angewandt von der berühmten Ge= burtebelferin und promovirten Doctorin Frau Brofeffor Dr. Beidenreich, geb. v. Siebold, ist stets vorräthig in 1/1 Baqueten à 10 tr. und 1/2 Paqueten à 5 fr. in Wiesbaden bei A. Thilo.

P. S. Diefer Zwieback wird zugleich allen Denjenigen, beren Berbauungeorgane besonderer Schonung bedürfen, als ein fehr fraftiges, leicht verdauliches Rahrungsmittel empfohlen.

Leinen und Shirtings, herrnhemden, Aragen, Manichetten und Salsbinden habe in großer Auswahl erhalten und empfehle folche billigft. F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens. 226

Ein Ausstedichtld von Gifen billig zu bert. Faulbrunnenftrage 3. 11238

agogen-Aeubau.

Es werden hiermit Diejenigen, welche sich an dem Anlehen der hiesigen israelitischen Cultusgemeinde für den Bau der neuen Synagoge betheiligt haben, aufgefordert, die Reste der übernommenen Beträge schleunigst an die Bankhäuser Marcus Berle und B. Berle abzuführen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1868.

Der Baufondsrechner. 149

Nassauische Fischerei-Aktien-Gesellschaft.

So ziemlich regelmäßig jeden Tag: Lebende Hechte, Forellen, Aale, Karpfen u. Krebje.

kohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preife billigft.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. Beftellungen nehmen auch an die herren G. Bach, Reroftrage 38, Fr. Feir

Beisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgaffe 16. Um Rirchhofweg auf meinem Solgplatze find alle Gorten Borde, Latten,

Doppeldiele, Schalterbanme, altes Banholz, alte Fenfter, Jaloufielaben und Thuren zu verlaufen. Auch fteht ein zweithüriger Rleiderschraut zu verlaufen. J. Vogel. 12682

Wafchbütten, Gimer, Brenten, Rinderbadebütten, Butterfäffer, Fruchtmaaße, Schaufeln, Schießer, Wannen, alle Sorten hölzerne Rüchengerathe, Holzschuhe, Flechtrohr, Bogeltäfige und Beden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmatten, Mausefallen, Obstehorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböben, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeslechte in jeder Art empsiehlt Louis Rrempel, Langgaffe 6. 1039

weltbekannt und allgemein beliebt à Stud 18 und 24 fr. bei

Anton Schirg. 1040

Sargmagazin, Friedrichstraße 39.

Unterzeichneter empfiehlt fich im Waschen, Färben und Jaconniren von Stroh=, Filg= und Geidenhüten.

J. Weigle senior, Reroftrage 29. 6670 Rengaffe 4 im 2. Stod find neue Rartoffeln per Rumpf gu 16 fr. gu haben.

12666 Bu vertaufen : zwei frischmeltende Rühe, Dotheimerftrage 10. 12678 Zwei fleine Bapageien find zu verfaufen Belenenftrage 18.

Beeidigter Leibhansmaffer W. Hack wohnt Bafnergaffe 10.

1025

38

BAHLAGGE (Ziehung 13. Januar 1869) zu haben à 1 Thir. bei ber Erp., Langgaffe 27.

Reinhurd Thoma, Marktstrasse 6.

Laner

in Bettfebern, Flaumen, Roghaar, Bettbardente und Drelle, wollene Bett-Stebp= und Biqué=Deden 2c.; ferner:

Teppide am Stud, Sopha= und Bettvorlagen, Tijchbeden, Cocosläufer

und -Matten, Bachstuche ac.

omplete neue Betten

von den feinsten Herrschafts- bis zu den einfachsten Betten, sowie im Ginzelnen Bettstellen, Sprungsedern=, Roghaar= und Seegrasmatraten, Ded-betten, Kissen, Plumeaux 2c. sind in meinem neu eingerichteten Magazin ftets fertig und in jeder beliebigen Answahl zu haben.

Der Bertauf geschieht unter Garantie zu billigft feften Preifen.

Gine Barthie rein leinene Zaichentucher unter dem Gintaufepreife bei F. Lehmann, Goldgaffe, Ede des Grabens.

9 Ellenbogengasse 9.

empfiehlt fein Lager, gut affortirt in allen berrus und Damenichuhen und Stiefel, Bantoffeln und Rinderftiefel in felbstverfertigter Waare und großer Auswahl zu billigen Breifen. Beftellungen nach Dag oder Reparatur werben in fürzefter Beit prompt und billig geliefert. 11010

Ginrahmungen für Photographien, Aupferftiche, Delbilder, Gidereien 2c. 2c. C. Schellenberg, Goldgaffe 4. empfiehlt billigft

seit einer Reihe von Jahren unter Leitung ber Königlichen Brunnenverwaltung aus den Salzen des Emfer Mineralmaffers bereitet, befannt burch ihre borgüglichen Wirkungen gegen Sals- und Bruftleiben, wie gegen Dagenschwäche find ftets vorräthig in Wieshaben bei

Berrn Conditor S. Beng, fowie in fammtlichen Ppotheten und Mineralwafferhandlungen.

Die Baftillen merben nur in etiquettirten Schachteln verfandt.

Gönialiche Brunnenverwaltung zu Bad-Ems. 358

erchaftsoug

aus der Fabrik von Ew. Weiss in M.-Gladbach. die fich durch Gute des Papiers, unübertroffene Liniatur und daner: haften Einband besonders anszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrifpreisen Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraß 10.

Vierostraße 3

396

1528

Wiesbadener

Tagbtatt.

Donnerstag

tt=,

ter

zel-

lin

943

226

und

oßer

010

. 2C.

451

tung

or-

egen

und

ach,

ner:

aten

10.

528

(II. Beilage zu Ro. 159)

9. Juli 1868.

Danksagung.

Unterzeichnete fühlen sich verpflichtet für die rasche und energische Hülfe bei dem in der Nacht vom 4. d. M. in unserer unmittelbaren Nachbarschaft ausgebrochenen Brande der sämmtlichen Feuerwehrmannschaft nebst ihrem Commandanten Herrn Ch. Zollmann, unseren tiefgefühlten Dank öffentlich auszusprechen.

Sämmtliche Bewohner des Saftler'iden Sinterhauses. 12645

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein seither in Sonneaberg betriebenes Geschäft hierher verlegt habe und halte mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

L. Link, Glafer, Steingaffe 31. 12656

Goldgasse 20 — "Kaiser Adolph", Restaurant H. Schäfer, 12623

empfiehlt einen guten und billigen Mittagstisch zu 14, 18 fr. und höher, sowie feine, reingehaltene Weine und ein vorzügliches Lagerbier bas Glas zu 4 fr.

Einmach- & Gelécgläser

(weiß und gelb) billiaft bei

M. Stillger, Häfnergeffe 18. 12594

Margiaeräthe in großer Answahl empfiehlt

Louis Krempel, Langgaffe 6. 12541

600 Tafeir

startes, weißes Doppelglas, zu Treibhaus- und Frühbeet-Fenstern geeignet, zu verkaufen, à 6 tr. die Tafel, Bierstadterstraße 9 zu jeder Zeit. 12609

Glück X auf!

Mineralien, einzeln und in Sammlungen, find zu verkaufen an der Trinthalle von F. Wm. Höfer, aus Oberlahnstein. 12614

Gin Specereigeschäft

in guter Lage sosort zu verkaufen. Räh, in der Exped. d. Bl. 12638
Daferspren wird zu kaufen gesucht Stiftstraße 10 eine Treppe h. 12610

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert fofort und heift fcnell

1038

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand-und Kniegicht, Gliederreißen, Rüden- und Lendenweh.

In Badeten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei

A. Flocker, Webergaffe 17, Biesbaden. 519

Bill	ia!	Billig	!	Billig!	
	Bettzeuge . Barchente .	意制物	bon 14 fr.	an.	
e salfin shits.	Ganz wollene	Flanelle !	, 22 ,	honor stands	de dintire et
indopere Digini silal	Salb " Roppelzeuge	of coldinar	" 14 " " 13 "	dany E y note	bordspath
tiga caso n	hofenzeuge . Rleiderstoffe	star , nrom	, 17 ,	icin.	Company and
d byand	Schürzenzeng		, 16 ,	i ihitismä	
**************************************	Aecht engl. &	eder .	, 40 , 12	ROOM	AD 14
of mism for it	Beifer Schir Gebrucktes .	ting	9 ¹ / ₂ ,	arlante in 1	ilarnig
Line award to	Cattun .	of Certain Light	0	ene Francis	aller in in
स्र .18 श्रीव	dialer, Ering	29		eimer,	
83	acres in	32	St I I III	Julico	de la maria

I wie billia

Eine große Auswahl Bortemonnaies ju 3, 6, 9 fr. und höher, Rantiduls. Reif=, Stanb=, Frifir= und Aufftedfautme ju 3, 6, 9, 12 fr. und höher, schöne gemalte Gummiballe zu 3, 6, 9 fr. in großer Auswahl, Gummis Hosenträger zu 9, 12, 18, 24 fr. bis zu den feinsten, eine große Auswahl in Damentafden, Reifefaden, welche fehr billig abgegeben werben. Ellenbogengaffe Nr. 10.

11816

Meinen geehrten Runden und Gonnern diene gur Rachricht, daß ich nicht mehr Metgergaffe 35 jondern Louisenstrafe Ro. 37 wohne. 1255 Hochachtungsvoll: Joseph Fiedler, Schuhmacher.

alek Tiess.

Eine neue Sendung feinstes Chemniker Schlok Märzen Vier in Zapf. 12570

Prima Gidamer ver Bfund 24 fr., Gonda Prima Schweizer 27 tr., Limburger 16 fr., Rahmfaje 18 fr., sowie J. Haub, Ede ber Mühl- und Bafnergaffe. 12386 Sandfase bei Ein Schreiner farruchen u. eine Sobelbauf ju vert. Steingaffe 31. 12014

Bur gefälligen Beachtung. 36 erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich nicht mehr hirschgraben 8 babier wohne, sondern auf der Stidelmühle bei Sonnenberg eine Battenfabrit errichtet und eine neue Maschine, um Schafwolle und Bolle ju Schlumpen, aufgestellt habe. Beftellungen, sowie den Bertauf von Batten und Bolle nimmt Bert Sebaftian, Langgaffe 16 babier, fowie ber Unterzeichnete auf ber Fabrit ent-Fr. Neuschäfer gegen. auf ber Stidelmühle bei Sonnenberg. 12018 rderobeh in den neuesten Mustern, Schlüffelhalter, Sandtuch- und Schwammhalter, Uhrgefielle, Cigarrenftander, Afchenbecher, Zeitungetafchen 2c. in ichonfter Mus-C. Schellenberg, Goldgaffe 4. 452 mabl empfiehlt billigft l'eblée in Matuz. Schmirgel=Linnen=Fabrit, empfiehlt Glas : Bapier und Echmirgel : Babier zu den billigften Preifen. Möbel=Fabrit von H. Dibelius, Sonnengäßchen No. 3, Mainz, empfiehlt fein reichhaltiges Lager aller Arten Solz= und Bolftermobeln unter Garantie folibefter Arbeit. 2836 Schriftliche Beftellungen werden forgfältig ausgeführt. Copirpreffen, Copirbucher, felbftverfertigte Beichafts= und Rotigs bucher ac. empfiehlt billigft C. Schellenberg, Golbgaffe 4. 451 Gaslüstre und -Lampen aller Art, sowie Gasleitungen J. Albert Lorenz, werben billigft beforgt von Faulbrunnenftrage Rr. 3. 1290 annenbåder liefert W. Hahn, Saalgaffe 22. 11259 Selterier= und Sodam von Dr. Struve empfiehlt zu Tagespreifen, an Wiedervertäufer mit entfprechenbem Rabatt, ftets frijd und aus einem fehr fühlen Reller. F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 10756 Borgezeichnete Beifzwaaren, angefangene und fertige Stramins Stidereien jeder Art empfiehlt A. Seebold, Taunusstraße 9, Hotel Wirth. 12566 Gine Diftelfinte (Wiannchen), mit Ranarienvogelweibchen gepaart, ift fammt 12520 Dede billig zu verkaufen. Rah. Exped. Einige prachtvolle buntelgestreifte zwei Monat alte Doggenbunde find zu vertaufen bei Gaftwirth Eschbächer in Mosbach. 12555 Beiferübensamen und Gerftenftroh per Gebund 6 fr. find zu baben

12558

er, et:

ahl

16

åt

19

70

wte 186

14

Schwalbacherftraße 29.

Fin Pianoforte-Lager

von S. Hirsch. Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Ptaninos, Tafekklavieren, Harmoniums u. f. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehr- jähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Großes Gardinen-Lager

10790 H. W. Erkel, Webergasse 4.

A . I . Ve some

Schwarze Spitzen-Châles & Rotondes in großer Auswahl wieder angekommen bei 11714 Eduard Kalb, Langgasse 30.

Photographisches Atelier von H. Gläser, nat

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 11hr bis Abends 61/2 Uhr. 8788

Ein braver Knabe findet in einer gebildeten Familie neben einem andern Knaben, Aufnahme, Erziehung und Unterricht. Nah. Exped. 12620

Der Soldat, welcher am 7. d. Di. einen bjahrigen anaben in der Belenenftrage mighandelte, tann eine Belohnung hierfür, Belenenftr. 19, erhalten. 12664

Zugelaufen ein kleiner schwarzer Binscherhund. Abzuholen an der Stuats-Eifenbahn bei Weichenwärter Baum. 12694

mann Entlaufen

ein start und niedrig gebauter rothsarbiger Rattenfänger, männlichen Geschlechts, mit einer Halokette mit messingenem Schlößichen und Hundezeichen, auf den Namen "Bug" hörend. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Marx, Bäckermeister, Mark 12.

von Ibr. Streuwe empfiehts 2011920 fehr fühlen Reffer.

Am Dienstag Abend wurde von der Geisbergstraße, Kapellenstraße, Griechischen Kapelle bis in das Nerothal und die Taunusstraße ein goldenes Kettchen mit Siegel und Uhrschlüssel verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Russischen Hofe, Geisbergstraße, 2 Stiegen hoch.

ein filberner Meiserschaft. Dem Finder eine Belohnung Taunusstraße 45 im 2. Stock.

Gine weiße Flanell-Jacke ist den 8. Jult am Morgen in der Nähe der Dietenmühle verloren worden; gegen Belohnung abzugeben in der Gartenstraße 1.

ber englischen Kirche verloren. Abzugeben gegen Belohnung Bilhelmstr. 10. 12698

Bertauscht am verflossenen Sonntag in der katholischen Kirche ein schwarzseidener Megenschirm gegen einen braunen. Man bittet um Umtausch Goldgaffe 16 bei Frau Segner. Es ift ein schwarz emaillirtes Medaillon mit fleiner goldener Rette, eine Photographie enthaltend, von ber Emferstraße bis zur Taunusbahn verloren worden. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 12647 Am Dienstag Abend wurde ein schwarzseitener Schoos mit schwarzer Guipurespite verloren. Der redliche Finder erhalt eine gute Belohnung. Rah. 12668 Römerberg 1. Gin Meadhen fucht Monatstelle. Mab. bei Fran Betri, Langg. 23. 12602 Eine geübte Kleidermacherin, welche lange Zeit in Paris arbeitete, 12632 Arbeit an im Saufe Birichgraben 4. Une bonne couturière, qui a travaillée pendant longtemps à Paris, 12632 cherche à s'occuper Hirchgraben 4. Eine junge Frau sucht eine Monatstelle. Näh. zu erfragen Steingasse 24, amei Stiegen hoch. Gin Madchen sucht Arbeit im Waschen und Puten. N. Metgerg. 14. 12665 Gine perfecte Büglerin findet auf gleich dauernde Beichäftigung. Mäheres 12605 Expedition. Ein anftändiges fremdes Frauenzimmer, perfecte Rleibermacherin, fucht Beschäftigung außer bem Hause. Mäh. Feldstraße 5, 2 Stiegen hoch. 12562 Einige Mädchen können bas Kleidermachen erlernen. Rah. Exped. 12590 Kirchgaffe 35 wird Jemand zum Wecktragen gesucht. Gine Frau fucht Beschäftigung im Beigzeugnähen. Rah. Beibenberg 1, Stellen-Gesuche.im 7 offenfrendeligeth , das alle hansarbeit ner-Ein braves Madchen, welches in jeder Sausarbeit gewandt ift und auch mit Rindern umgugeben weiß, fucht eine Stelle. Nah. Friedrich-12591 straße 2. Ein gebildetes, junges Mädchen, welches französisch spricht, sucht eine Stelle als Büffet- oder Ladenmädchen. Näheres Expedition. 12612 Eine durchaus perfecte Herrschaftstöchin, welche reinlich ift und fehr gute, langjährige Zeugnisse besitt, sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näh fleine Schwalbacherstruße 7 im 3. Stock Ein mit guten Zeugniffen verfebenes Dienstmadden wird gefucht. Daberes Michelsberg 1 im 3. Stock. Eingang burch's Thor. Ein gewandtes Zimmermadchen, welches auch zu ferviren versteht und die Bebienung einer Dame mit übernimmt, wird auf fogleich gesucht. Nur Golche, die gute Attefte aufzuweisen haben, werben berudfichtigt. Raberes Expedition. Gine gesunde reinliche Umme fucht eine Stelle und fann gleich eintreten. Rah. Rerostraße 11, 2 Stiegen hoch. Ein Zimmermadden mit guten Beugniffen gefucht Schillerplat 1. 12533 Ein gesetztes Dadchen, welches einer Daushaltung vollständig porfteben tann, als Bertäuferin fungirte, fucht eine ahnliche Stelle oder als Jungfer; basselbe geht auch mit auf Reisen. Abreffen wolle man bei ber Expedition b. Bl. abgeben. Ein ordentliches Mabden wird auf ben 15. Juli gefucht. Rab. Erp. 12642 Eine Amme mit reichlich Milch, 14 Tage bom Rind, von ihrer früheren Dienstherrschaft nach allen Richtungen auf bas Beste empfohlen, sucht alebald eine gute Stelle. Abreffen bei ber Exped.

8-110-114-84

Abolphstraße 1 wird ein braves Madchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.

Ein Mädchen, welches in allen Arbeiten gut erfahren ift und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und kunn gleich eintreten. Näheres kleine Schwalbacherstraße 6 im Seitenbau, Barterre.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches gleich eintreten tann, sucht eine Stelle als Hausmädchen ober als Mädchen allein. Näheres Mainzerftraße 13.

Ellenbogengaffe 9 wird ein fleißiges Dienftmabchen gefucht. 12658

Ein zuverlässiges, braves Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle für hier ober außerhalb. Näh. Exped.

Ein Dladchen, welches burgerlich tochen tann und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich eine Stelle. Nah. Mauergasse 2 im 3. Stock. 12654

Ein gebildetes Madden aus anständiger Familie, welches mehrere Jahre in einem Geschäfte thätig war und gute Zeugnisse ausweisen kann, sucht eine Stelle in einem Laden oder als Haushülterin. Näh. Exped. 12399

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Hausmädchen ober zu Kindern. Rah. Beidenberg 1 im Hinterhaus.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches 3 Jahre in einem der größten Wollenwaaren-Geschäfte Thüringens die neuesten und modernsten Muster lieferte, auch etwas Buchführung versteht, sucht in einem ähnlichen Geschäfte Stelle; auf hohes Salair wird nicht gesehen. Näh. Schulgasse 1.

Ein ordentliches Mabchen, welches fich allen Hausarbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Nah. Michelsberg 8 im 3. Stod. 12662

Schwalbacherftraße 7 wird ein braves Mädchen, das alle Hausarbeit verfteht, auf gleich gesucht.

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 10933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'éxpédition. 10933

Ein braves Mädchen vom Niederrhein, welches 9 Jahre in einem Spezereis und Kurzwaarengeschäft als Verkäuferin thätig war, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeuguisse vorzuzeigen hat, sucht sogleich Stelle. Näh. Exped.

Es wird ein gewandtes Zimmermadden jum fofortigen Gintritt gefucht Babnhofftrage 7.

Gin Madden, bas noch nicht hier gebient hat, sucht eine Stelle. Näheres Faulbrunnenftrage 7 im hinterhaus. 12672

Ein Hausmädchen, das das Waschen versteht und gute Zeugnisse besitt, wird jum 1. August gesucht Abolphitrage 5, 2. Stage. 12680

Ein junger Mann, mit allen taufmännischen Arbeiten vertraut, sucht eine Stelle. Offerten unter F. O. befördert die Exped. d. Bl. 12595

Auf hiefigem Plate wird in ein Manufacturgeschäft ein Echrling gesucht. Näheres Expedition. 10937

Ein junger verheifatheter Mann, der die hollandische Sprache verftebt. fucht eine Stelle als Bortier ober auch fonft eine anftandige Beschäftigung. Rah. Erped. Gin braver Junge mird in die Lehre gesucht von Th. Schneiber, Drechsler-12125 meifter, Mauergoffe. Für ein Privathotel dahier wird ein folider Sausburiche gefucht. Mäheres 11893 Expedition. Algent für Naffan wird gesucht. Artikel leicht vertäuflich. 519 ruhe C. & B. F. Mr. 184. Gin Sausburiche mird gesucht. Raberes Taunusftrage 41. 12611 Gin Berrnschneider findet Beschäftigung. Nah. Rirchhofsgaffe 5. 12592 Für einen Tifch merben Badfleinmacher gefucht. Dah. Expedition. 12629 Gin gefetter Mann von außerhalb fucht eine Stelle bei einem franken Berrn ober als Auffeher über ein Geschäft. Bu erfragen auf bem Rommiffionsbureau von G. Buchenauer, Romerberg 12. Gin gewandter Diener, mit guten Zeugniffen, fucht fofort eine Stelle. Bu erfragen auf dem Rommiffionebureau von & Buchenauer, Romerb. 12. 12630 1500 fl. sind zu 5% Zinten auszuleihen. Rah. in der Exped. d. Bl. 12096 Eine Supothete von 5000 fl. ju 5 pCt. wird zu cediren gefucht. R. G. 11021 2600 fl. liegen gegen gerichtliche Sicherheit gu 5% auf 1. October jum Ausleihen bereit. Nah. Erped. Auf zwei Bohnhäufer nebft großem Garten wird gegen erfte Sypothete ein Capital von 18-20,000 fl. zu 6% und punttliche Zinszahlung gefucht. Offerten bittet man verschloffen mit den Buchftaben W. Z. in ber Erped. abzugeben. Loais-Gefuche. Gine unmöblirte Wohnung von 5-7 Zimmern nebft Bubehör wird auf gleich fu miethen gesucht. Nah. Exped. Auf den 1. September wird eine Wohnung mit ober ohne Dobel gefucht: in einem Landhause ober sonft in guter Gegend und geschützter Lage, ein bobes Barterre oder Bel-Etage von 5-6 geräumigen Zimmern nebft Bubehör und Gartengenuß, dazu wird, wo möglich eine gedecte Bromenade unmittelbar am Saufe gewünscht. Offerten mit Breieangabe befordert die Exped. 12613 Eine junge Frau fucht fogleich ober bis 1. August auf 2 Monate bei einer ordentlichen Familie ein unmöblirtes Zimmer. Wo, fagt die Erped. 12615 Logis-Bermiethungen. A delhaidftrage 5 find möblirte Zimmer zu vermiethen. 9397 Bahnhofstrasse & Bel-Etage find Zimmer mit Roft zu vermiethen. 12681 Ellenbogengaffe 9 im 2. Stod ift eine vollständige Bohnung auf 12679 1. October zu vermiethen. Faulbrunnen ftrage 9, 2 Stiegen boch, moblirte Zimmer gu vermiethen. Einzusehen Morgens vor 8, Mittage von 1-3 Uhr. Frankfurterstraße 5 Bel-Etage sind 5 Zimmer mit Rüche und Kammer, möblirt, vom 15. d. M. bis zum 1. September zu vermiethen. 12663 Friedrich firage 37 ift der 2. und 3. Stod, im Gangen oder auch getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 12616 Diridgraben 14 ift eine möblirte Dachfinbe zu vermiethen. 12677

-38tt b.7

ht 4

in

ne 19

n. 19

te, e; il ht 32

r-75

lr-Ue.

70

6t 03

res 172 18t, 180 ine

95

6t.

Avutsenstraße 3 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 12546 Moritsstraße 12 im 3. Stock sind ein auch zwei kiddlirte Zimmer, auf Berlangen mit Mansarden auf 1. October zu vermithen. 12689 Oberwebergasse 48 ist ein schönes Logis, nach der Straße gehend, auf October zu vermiethen. 12618 Oranienstraße 14 Harterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137 Rheinstraße 28 ist im Hinterbau ein Logis von 2 Zimmern, Küche abst Zubehör auf den 1. October an eine stille Familie zu vermiethen. Rüheres im Borderhause im unteren Stock von Morgens 10 Uhr an. 12642 Römerberg 18 ist im 2. Stock ein Logis zu vermiethen. Saalgasse 5, 1. Stock, links, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 2673 Schillerplaß 2a, Hinterh., ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 2673 Schillerplaß 2a, Hinterh., ist ein schön möblirtes Zimmer zu verm. 2589 Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Etage zu vermiethen. 11136 Spiegelgasse 6 ist eine freundliche Mansardwohnung zu vermiethen. 12627 21 vermiethen wegen Abbreite eine möblirte Wohnung (Cur-Gegend) von 5 Piecen nebst Küche und Olenstbotenzimmer. Ein braves, in Küchen- und Hansarbeit ersahrenes Mädchen bleibt zur Bedienung. 2403 Ein schönes geränmiges Zimmer, möblirt, zu vermiethen. Räh. Exp. 12597 Ein unmöblirtes Schöden wird für ein braves Mädchen abgegeben. Rüheres
Expedition.
Ditville.
Eine größere Wohnung, im belebtesten Theile der Stadt, mit herrlicher Aussicht kann ganz oder getheilt mit oder ohne Möbel gleich bezogen werden. Näh. Exped.
Ein Mtädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 20. Ein Herr kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. Ein reinliches Mäbchen kann Schlafstelle erhalten Felbstraße 8. Römerberg 24 kann ein Arbeiter billig Logis erhalten. Röberstraße 9 kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. I2628 Zwei Arbeiter können Logis erhalten Hirschgraben 4.
Todes-Anzeige. Den Freunden und Bekannten des Grafen Felix Grabianka aus Podolien hiermit die traurige Nachricht von dessen am 3. Juli d. 3. in Biebrich erfolgtem Tode. — Die Beerdigung findet heute Donnerstag den 9. Juli Abends 7 Uhr vom Leichenhause des hiesigen Friedhoses statt.

Friedhofes statt.
Die Exequien finden Freitag den 10. d. Mts. Morgens 10 Uhr in der kath. Kjarrkirche für denselben statt.
Wiesbaden, den 9. Juli 1868.
Die trauernden Verwandten.

toch im Gangen ober auch ge